

10. Rast

Winterreise, D.911

Franz Schubert

Mässig

Singstimme
Voice

Pianoforte

p *dim. - -*

Nun merk' icherst, wie müd' ich bin, da

9

ich zur Ruh' mich le - ge; das Wan - dern hielt mich mun - ter hin auf un - wirt - ba - rem

15

We - ge. Die Fü - sse fru - gen nicht nach Rast, es war zu kalt zum Ste - hen; *leise* der

21

Rüc - ken - füh - lte - kei - ne - Last, *stark* der Sturm half fort - mich we - hen *leise* der

pp *cresc. - - - - -* *f* *pp*

27

Rüc - ken - füh - lte - kei - ne - Last, *stark* der Sturm half fort mich we - hen

cresc. - - - - - *f* *p*

2
34

In ei - nes Köh - lers en - gem Haus hab' Ob - dach ich ge - fun - den;

dim. pp

41

doch mei - ne Glie - der ruh'n nicht aus, so bren - nen ih - re Wun - den. Auch

cresc. p

47

du, mein Herz, in Kampf und Sturm so wild und so ver - we - gen, ^{leise} fühlst in der Still erst dei - nen Wurm

pp

53

^{stark} mit hei - ssem Stich sich re - gen, ^{leise} fühlst in der Still' erst dei - nen Wurm

cresc. f pp

59

^{stark} mit hei - ssem Stich sich re - gen.

cresc. f > p dim.